

Masterarbeiten zu regionalen Logistiklösungen (Mikrologistik)

Passfähige logistische Lösungen für den ländlichen Raum bilden eine zentrale Voraussetzung für wirtschaftliche Aktivitäten. Geringe oder schwankende Mengen und weite Entfernungen machen den Transport durch einzelne Unternehmen jedoch oft unrentabel und ökologisch fragwürdig. Insbesondere regionale Lebensmittel stellen zudem spezielle Anforderungen an logistische Lösungen, z.B. Gewährleistung von Frische, geschlossener Kühlkette, Hygienemaßnahmen.

Zahlreiche private und öffentliche Initiativen entwickeln daher bereits Lösungen für die nachhaltige regionale Versorgung auf dem Land und die Land-Stadt-Logistik. Sowohl technische als auch soziale Innovationen spielen hierbei eine Rolle.

Im Projekt „Intelligente Mikrologistik – Beitrag der Digitalisierung zu effizienten logistischen Angeboten in ländlichen Räumen“ werden Logistiklösungen für regionale Wirtschaftskreisläufe systematisiert, Handreichungen für die Entwicklung solcher Lösungen erarbeitet und Wissensaustausch zwischen Akteuren ermöglicht.

Studierende können sich im Rahmen einer Msc-Arbeit einbringen.

Mögliche Themenstellungen können sein (in Reihenfolge der Priorität):

1. Nachhaltigkeitsbewertung für regionale Logistiklösungen (Herleitung eines praxistauglichen Indikatorensystems)
2. Vergleichende Wirtschaftlichkeitsanalysen für regionale Logistiklösungen in Anlehnung an das o.a. Indikatorensystem und den bereits entwickelten Logistikkostenrechner
3. Analyse digitaler Elemente in regionalen Logistiklösungen
4. Analyse von Praktiken des Commoning in regionalen Logistiklösungen

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, vorhandene Forschungsdaten auf verschiedene gemeinsam festgelegte Fragestellungen hin zu analysieren. Die Ausarbeitung der individuellen Forschungsfragen erfolgt in Abstimmung mit den Betreuenden.

Die Untersuchungsergebnisse sollen in den geplanten Leitfaden für Akteure einfließen, welcher im Rahmen des Gesamtprojekts erstellt wird. Einige Erkenntnisse können auch relevant sein für das geplante Policy Paper, in dem kommunalen Akteuren Empfehlungen für die Gestaltung der politischen Rahmenbedingungen gegeben werden.

Rahmen:

- Zeitplan: Beginn ab sofort mit Fertigstellung der Arbeiten bis Oktober 2022
- gemeinsame Betreuung durch ZTG und FG Logistik, je nach thematischer Ausrichtung und individuellem Schwerpunkt
- mögl. Teilnahme an relevanten Projektveranstaltungen mit Praxispartnern

Weitere Informationen zum Projekt: <https://www.tu-berlin.de/ztg/smartmicrologistics>

Bei Interesse melden sie sich gerne bei uns:

**Inhaltliche
Rückfragen:**

Susanne Hofmann-Souki
Wiss. Mitarbeiterin ZTG
hofmann-souki@ztg.tu-berlin.de

Jonas Brands
Wiss. Mitarbeiter FG Logistik
j.brands@tu-berlin.de

Bewerbung:

Sekretariat Fachgebiet Logistik
sekretariat@logistik.tu-berlin.de